

Bundesliga-Fan-Berichte

Nr. 07
Männer
Im Internet by
www.tkv-kegeln.de

● ● ● THÜRINGER

MITTEILUNGEN zur Öffentlichkeitsarbeit mit THÜRINGER PRESSE ▶ Punktspielsaison 2017/18 ◀

2. Bundesliga Ost / Mitte Männer | 2017/2018

7. Spieltag am 11. November

KTV Zeulenroda – SK Markranstädt 1990 7:1 Mannschaftspunkte / 16:8 SaP / 3711:3569 Kegel mit Rico Langhammer – Silvio Jabusch 1:0 MaP / 3:1 SaP / 621:586 Kegel (166:133, 149 zu 146, 155:137, 151:170 Kegel). Ronny Hahn – Tobias Schröder 0:1 / 2:2 / 634:639 (164:148, 143:154, 153:164, 174:173). Nino Fröbisch – Lars Parpart 1:0 / 3:1 / 608:592 (120:135, 160:164, 176:164, 152:144). Thomas Funk – Silvio Riedel 1:0 / 3:1 / 628:571 (161:134, 149:158, 160:139, 158:140). Norman Wiesenberg – Sascha Sadowski 1:0 / 3:1 / 591:559 (135:138, 156:139, 144:132, 156:150). Lars Heinig – Sebastian Hartmann 1:0 MaP / 2:2 SaP / 629:622 Kegel (151:152, 162:156, 172:143, 144:171 Kegel)

ATSV Freiberg – ESV Lok Rudolstadt 6:2 Mannschaftspunkte / 15:9 SaP / 3327:3241 Kegel mit Olaf Lange – Daniel Barth 0:1 MaP / 2:2 SaP / 523:595 Kegel (149:141, 121:143, 137:133, 116:178 Kegel). Andreas Beger – Gregor Kunstmann 0:1 / 1:3 / 542:562 (126:144, 144:129, 144:155, 128:134). Michael Hahn – Simon Axthelm 1:0 / 4:0 / 618:544 (154:140, 162:140, 156:140, 146:124). Ingolf Stein – Jörg Iffland 1:0 / 3:1 / 538:489 (120:116, 151:128, 123:132, 144:113). Andreas Göthling – Alexander Conrad / Marcus Lämmerhirt 1:0 / 2:2 / 549:528 (146:148, 123:124, 151:136, 129:120). Felix Wagner / Robert Mehlhorn – Felix Gießler 1:0 / MaP / 3:1 SaP / 557:523 Kegel (138 zu 130, 139:137, 114:134, 166:122 Kegel)

KSV 1991 Freital – SV Blau-Weiß Auma 6:2 Mannschaftspunkte / 15:9 Satzpunkte / 3556:3388 Kegel mit Lucas Dietze – Sylvio Funk 1:0 MaP / 2:2 SaP / 589:551 Kegel (132:135, 151:130, 156:126, 150:160 Kegel). Frank González Fresnedo – Jan Koschinsky 1:0 / 3:1 / 592:571 (153:139, 148:135, 130:159, 161:138). Jörg Gotthardt – Paul Sommer 0:1 / 1:3 / 574:608 (161 zu 165, 142:129, 136:166, 135:148). Ralf Jordan – Sven Kröber 0:1 / 1:3 / 583:601 (153:158, 130:152, 134:151, 166:140). Chris Vollert – Alexander Jantz 1:0 / 4:0 / 611:525 (148:108, 163:131, 152:151, 148:135). Michael Kubitz – Mathias Wolf 1:0 MaP / 4:0 SaP / 607 zu 532 Kegel (164:126, 151:141, 150 zu 135, 142:130 Kegel)



Im 7:1-Spieltag der beste KTV-Mann ohne Sieg

■ Fünf von sechs Team-Keglern holten von ihren Gegnern den Mannschaftspunkt, nur Ronny Hahn musste aus-

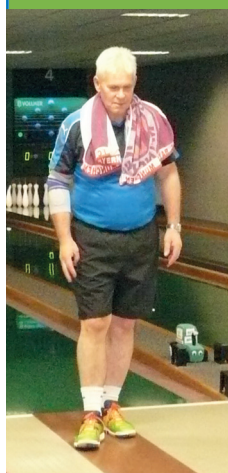


gerechnet zu »Thanksgiving« fünf Federn lassen. Die 634:639-Kegel waren die beiden Einzelbestleistungen.

ZEULENRODDA (timetext). Unter den drei Thüringer Zweitbundesligisten ESV Lok Rudolstadt, SV Blau-Weiß Auma und KTV Zeulenroda haben derzeit nur die reußischen »Karpfenpeifer« einen Pakt mit dem Fabelwesen Kegeltott geschlossen. Das Heinig-Team nahm am 7. Spieltag auch die Hürde gegen den favorisierten Vorjahres-Staffelsieger SK Markranstädt, belegt in der Tabelle mit 8:4 Punkten den zweiten Platz und besitzt mit dem Nachholespiel gegen den Tabellenletzten SV Blau-Weiß Auma sogar noch einen Trumpf in der Hinterhand, den man am 25. November auf eigenen Bahnen ausspielen will. Dass bei den KTV-Männern derzeit alles besser läuft als ein in guter Rede stehendes 0:0-Länderspiel lässt sich leicht erahnen, wenn man den 3711:3569-Kegelsieg gegen Markranstädt in seine Einzelwerte zerlegt: Langhammer (621), Hahn (634), Fröbisch (608), Funk (628), Heinig (629) und Wiesenberg (591) erspielten neue Mannschaftsbestleistung und holten fünf der sechs möglichen Einzel-

siege. Mehr Sonnenschein im trüben November-Wetter geht nicht, doch droht schon am nächsten Samstag heftiges Ungemach, da auch den KTVern in Freiberg kaum eine positive Überraschung gelingen wird. Davon ein Lied singen kann nämlich der ESV Lok Rudolstadt, der bei den »Akademikern« chancenlos blieb und damit seine vierte Niederlage in Folge kassierte. Nur die Starter des ersten Durchgangs, der U 23-Kegler Daniel Barth (595) und Routinier Gregor Kunstmann (562), erfüllten mit 2:0 Mannschaftspunkten und einer 91-Kegel-Führung (!) die Erwartungen, dann aber fuhr die ESV-Lok nur noch im Schneckentempo und Freiberg raste auf und davon. Einem solchen Streckenstopp erlebte in Freital ganz ähnlich der vom Pech verfolgte SV Blau-Weiß Auma. An dieser Stelle gute Besserung dem mit Schulterverletzung länger ausfallenden Daniel Dietz, der sich trotz der (eingepflanzten) Niederlage über die Ergebnisse von Paul Sommer (608) und Sven Kröber (601) richtig gefreut haben dürfte.

Tiefenorter KSV-Routine trifft



■ Das Verbandsligaspiel SV Wernburg gegen KSV Tiefenort 1920 war am 4. November wieder einmal Beweis dafür, dass ohne »Die Altan« nicht viel läuft. Frank Schottmann (570 / links) und Hubert Schmidt (571) streuten mit TKV-Auswahlspieler Daniel Roland (584) Sand ins noch junge Wernburger 6:2-Getriebe (Ivo Henniger 601).



TSV 90 Zwickau – SV Blau-Weiß Deutzen 7:1 Mannschaftspunkte / 15:5,8,5 SaP / 3671:3424 Kegel mit Patrick Hirsch – Norbert Böhme 1: MaP / 3:1 SaP / 605:568 Kegel. Daniel Grafe – Toni Pochanke 1:0 / 2:2 / 603:585. Patrick Voigt – Marco Zirzlaff 1:0 / 2:2 / 603:585. Torsten Scholle – David Sauerbrey 0:1 / 2:2 / 581:584. Lars Pansa – Jens Gebert 1:0 / 4:0 / 656:559. Florian Forster – Daniel Krabbes 1:0 MaP / 2,5:1,5 SaP / 629:560 Kegel

Dommitzscher KC 77 – SG Grün-Weiß Mehthauer 3:5 MaP / 13:11 SaP / 3220:3296 Kegel mit David Schade – Thomas Großer 1:0 MaP / 3:1 SaP / 506:508 Kegel. Jens Günther – Daniel Höring 0:1 / 0:4 / 545:596. Lars Günther – Florian Lamprecht 1:0 / 3:1 / 576:567. Alexander Rudolf – Dirk Lorenz – 1:0 / 3:1 / 525:504. Stefan Holike – Alexander Kelz 0:1 / 2:2 / 524 zu 563. Rico Wiesner – Lutz Möckel 0:1 MaP / 2:2 SaP / 544:558 Kegel

Tabellenstand nach 7. Spieltag 2. Bundesliga Ost / Mitte Männer

1.	TSV 90 Zwickau	14:0
2.	KTV Zeulenroda	8:4
3.	ATSV Freiberg	8:6
6.	KSV 1991 Freital	8:6
7.	SG Grün-Weiß Mehthauer	8:6
5.	ESV Lok Rudolstadt	6:8
4.	SK Markranstädt 1990	6:8
9.	Dommitzscher KC 1977	4:10
8.	SV Blau-Weiß Deutzen	4:10
10.	SV Blau-Weiß Auma	2:10

VORSCHAU 8. Spieltag am 18. November mit SV Blau-Weiß Auma – TSV 90 Zwickau um 14:00 Uhr, ESV Lok Rudolstadt – SV Blau-Weiß Deutzen um 14:00 Uhr, ATSV Freiberg – KTV Zeulenroda, SK Markranstädt – Dommitzscher KC 77, SG Grün-Weiß Mehthauer – KSV 1991 Freital

Blick in die Verbandsliga Männer nach dem 9. Spieltag

1.	SV Eintracht Rieth	12:2
2.	SG Oberroßla / Obm'stedt	12:6
3.	Ohrdrüfer KSV	11:7
5.	SV Wernburg	10:4
4.	SpVgg Rudolstadt II	10:8
6.	SV Carl Zeiss Jena	9:9
7.	KSV Tiefenort 1920	8:8
8.	KSV 1992 Kali Roßleben	7:9
9.	SG 1951 Sonneberg	7:9
10.	TSV Motor Gispersleben	7:11
11.	SV Mihla	4:14
12.	KSC Turbine Schmölln	3:13

Vier Unentschieden haben in die Tabelle nur wenig Bewegung gebracht. Marcel Töpfer in Tiefenort (617), Sven Oehrl in Rieth (615) und Ivo Henniger in Wernburg (601) bildeten ein 600er-Trio.